

waff erzählt Zukunftsberufe erstmals als Social Media Krimi Dreharbeiten zu „Nicht wieder Mary 3“

Derzeit produziert der waff die dritte Staffel seines innovativen Social-Media-Formats “Nicht wieder Mary” und verbindet erneut hochwertige Unterhaltung mit Informationen über berufliche Chancen und Zukunftsberufe. Diesmal wird eine Crime Story erzählt: Während einer glamourösen Wohltätigkeitsgala in einem Wiener Stadtpalais verschwindet ein wertvoller Brillantring. Mary und Ali, die Protagonist*innen der ersten beiden Staffeln, finden sich plötzlich als Detektiv*innen in einem richtigen “Whodunit” wieder. Der Clou des amüsanten Krimi-Rätsels: Alle Verdächtigen verbergen ein Geheimnis, das irgendwie mit beruflicher Entwicklung zu tun hat.

waff-Geschäftsführer Marko Miloradović freut sich darauf, wenn “Nicht wieder Mary 3” im Herbst ausgespielt wird: „Ich bin sicher, dass wir mit der Serie viel Aufmerksamkeit erzielen und viele Wiener*innen motivieren werden, ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten. Diese Serie ist ein erprobter Weg Zielgruppen zu erreichen und leistet einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Wien.“

Mit der im Hochformat produzierten Serie verfolgt der waff bewusst einen neuen Weg der öffentlichen Kommunikation, um seine Zielgruppen für Zukunftsberufe zu begeistern. Traditionelle Werbekampagnen erreichen diese Gruppen, darunter junge Erwachsene, Menschen in unsicheren Jobs oder ohne passende Ausbildung nur schwer. Deshalb setzt der waff auf Geschichten, die am Handy freiwillig konsumiert, geteilt und weitererzählt werden – statt auf Botschaften, die weggeklickt werden.

Dazu passt auch der Cast der Serie, eine Mischung aus professionellen Schauspieler*innen und bekannten Persönlichkeiten aus Musik, Social Media und Kabarett.

Social Media Serie in umfassende Berufsinformation eingebettet

Die Social-Media-Serie ist dabei kein Selbstzweck, sondern Teil einer umfassenden Kommunikationsstrategie. Gemeinsam mit begleitenden Informationsangeboten und zielgerichteten Kampagnen schafft sie zahlreiche Kontaktpunkte, die Interesse wecken, Orientierung geben und schließlich den Weg zu konkreten Bildungs- und Förderangeboten des waff eröffnen. Die emotionale Bindung an Figuren wie Mary und Ali ermöglicht es, berufliche Veränderung nicht abstrakt, sondern anhand nachvollziehbarer Lebensgeschichten zu erzählen. Dadurch werden Zukunftsberufe sichtbar, attraktiv und als reale Chance für das eigene Leben erfahrbar.

Wirksame Fachkräftesicherung

Die Wirkung dieses Ansatzes ist messbar und leistet einen konkreten Beitrag zur Fachkräftesicherung in Wien. Bereits die erste Staffel von „Nicht wieder Mary“, die Pflegeberufe in den Mittelpunkt stellte, führte zu einem Anstieg der Bewerbungen für Pflegeassistenten-Ausbildungen um 135 Prozent. Mit „Alle lieben Ali“ gelang es, insbesondere junge Menschen für die Elementarpädagogik zu begeistern: Mehr als 25.000 Interessierte informierten sich über pädagogische Berufe, die Zahl der Bewerbungen stieg um 71 Prozent, begleitet von 67 Millionen Videoaufrufen und einer Reichweite von 1,7 Millionen Nutzer*innen auf TikTok.

Die Erfolge zeigen, dass kreative, hochwertige und zielgruppengerechte Kommunikation ein wirksames Instrument gegen den Fachkräftemangel sein kann. Der waff macht öffentliche Leistungen dort sichtbar, wo Menschen tatsächlich unterwegs sind, und verbindet Unterhaltung mit konkreten Perspektiven für Ausbildung, Qualifizierung und beruflichen Aufstieg. Die mehrfach ausgezeichneten Formate „Nicht wieder Mary“ und „Alle lieben Ali“ haben damit neue Maßstäbe für Recruiting-Kommunikation im öffentlichen Bereich gesetzt und zeigen, wie moderne Erzählformen zur Sicherung dringend benötigter Fachkräfte beitragen können.

Infos zu “Nicht wieder Mary 3”

Regie: Leni Gruber und Alex Reinberg

Schauspieler*innen:

- Zeynep Alan (Mary, Pflegerin)
- Onur Poyraz (Ali, Elementarpädagoge)
- Michaela Kis (Milica)
- Victoria Nikolaevskaja (Lisa-Marie)
- Felix Kramer (Cameo Auftritt)
- Johannes Zirner (Karl)
- Michaela Kaspar (Klara)
- Sängerin Esra Özmen von EsRap (Gamze)
- Kabarettist Berni Wagner (Udo)
- Influencer Satansbratan (Ivo)

Medienkontakt:

Johann Baumgartner

waff Mediensprecher

E-Mail: johann.baumgartner@waff.at

Telefon: +43 676 82982330